



**INNKLINIKUM**  
ALTÖTTING UND MÜHL DORF



# ERFAHRUNGSBERICHT

## Aktion Saubere Hände

**Datum:** 05.05.2026

**Uhrzeit:** 10 Uhr bis 15 Uhr

**Ort:** InnKlinikum Altötting – Foyer

Vera Lehmann  
Hygienefachkraft

Der Aktionstag fand am 05.05.2026 am InnKlinikum Altötting in der Zeit von 10 Uhr bis 15 Uhr statt. Aufgrund einer externen Anzeige in der PNP bestand neben den Mitarbeitenden des Betriebes sowie Angehörige der Patienten und betriebsfremde Personen die Möglichkeit an der Veranstaltung teilnehmen.

Die Zielgruppe des Aktionstages umfasste alle Mitarbeitenden des InnKlinikums, welche im direkten oder indirekten Kontakt mit Patientinnen und Patienten stehen.

Im Rahmen des Aktionstages wurden verschiedene Informations- und Mitmachangebote bereitgestellt. Dazu gehörte ein Informationsstand mit umfangreichen Materialien rund um das Thema Händehygiene.

Ergänzend dazu wurden zwei weitere Stationen angeboten, an denen die korrekte Händehygiene praxisnah erklärt und demonstriert wurde. Die praktische Übung erfolgte mithilfe eines fluoreszierenden Händedesinfektionsmittels. Dadurch konnte sichtbar gemacht werden, welche Bereiche der Hände bei der Desinfektion häufig unzureichend benetzt werden. Zudem erfolgte eine Demonstration des richtigen Umgangs mit Handschuhen. Dabei wurde verdeutlicht, dass Handschuhe keine vollständige Dichtigkeit gewährleisten und insbesondere beim Ausziehen der Handschuhe Kontaminationen entstehen können.



Abbildung 1: Eigenaufnahme

Ein weiterer Schwerpunkt war ein vorbereitetes Patientenzimmer mit häufigen Kontaktflächen. Ziel war es, den Mitarbeitenden die Bedeutung der „5 Momente der Händehygiene“ erneut näherbringen und das Bewusstsein für hygienerelevante Situationen im Arbeitsalltag zu stärken. Der Weg zu dem Zimmer wurde mit beschrifteten Händen ausgelegt, auf denen die „5 Momente der Händehygiene“ dargestellt waren. Dadurch wurden die Teilnehmenden bereits auf dem Weg thematisch auf die Bedeutung der Händehygiene aufmerksam gemacht.



Abbildung 2: Eigenaufnahme

Zusätzlich konnten die Mitarbeitende an einem Rätsel zu Themen wie „Zubereitung einer Mischinfusion“ oder „Peripherer Venenkatheter – Legen und Spülen“ teilnehmen. Ziel war es, die einzelnen Schritte der jeweiligen Prozesse in die richtige Reihenfolge zu bringen sowie mögliche Gefahrenquellen zur Entstehung von Blutstrominfektionen zu erkennen und zu vermeiden.

Zur Steigerung der Motivation und als eine kleine Anerkennung hatten die Mitarbeitenden die Möglichkeit, am Glücksradspiel und Verlosung teilzunehmen.